

Städt. Gesamtschule Heiligenhaus	Schulinternes CURRICULUM für das FACH JAHRGANG	Mathematik 9 GK	Schuljahr 2018-19
TITEL (Lineare Funktionen)			Zeitbedarf (28Std./7Wochen)
9-1 Zuordnungen und Modelle: Lineare Gleichungen			7 Wochen
Fachliche GEGENSTÄNDE/Inhalte - lineare Gleichungen mit 2 Variablen - lineare Funktionen erkennen und darstellen - proportionale Zuordnungen - Steigungsdreieck - Funktionsplotter - lineare Gleichungssysteme - Lösungsverfahren: - graphisches Lösen - Gleichsetzungsverfahren	SKIZZE des Unterrichtsvorhabens und möglicher Ablauf - Vorkurs. Wiederholung :Termumformungen - Einführung: Lineare Gleichung / Lösungsmenge über Tarifberechnungen - Wiederholung der linearen Funktion über die graphische Darstellung - Einführung lineares Gleichungssystem und graphisches Lösen - Mögliche Anzahl von Lösungen (Achten auf Mengenschreibweise) - Gleichsetzungsverfahren Anwendungen Besonderheiten der Äquivalenzumformungen (Multiplikation und Division mit neg. Zahlen)	ARBEITSTECHNIKEN Umgang mit : TA Koordinatensystem PC Programmen: Funk, Mathegebra exaktes Zeichnen	
Verknüpfte BEREICHE des Faches		UNTERRICHTS-METHODEN: PA, GA, Schüler- und Lehrervortrag	
Arbeit an folg. PROZESSORIENTIERTEN KOMPETENZEN		Arbeit an folg. INHALTSBEZOGENEN KOMPETENZEN	
Argumentieren/Kommunizieren: Lesen: ziehen Informationen aus mathematischen Darstellungen Verbalisieren: erläutern mathematische Zusammenhänge Kommunizieren: überprüfen Problembearbeitungen Modellieren: Mathematisieren: übersetzen Realsituationen in mathematische Modelle (Tabellen, Graphen, Terme) Realisieren: finden zu einem mathematischen Modell (insbesondere lineare Funktionen) passende Realsituationen. Problemlösen: Erkunden: zerlegen Probleme in Teilprobleme Reflektieren: vergleichen Lösungswege und bewerten sie Werkzeuge Erkunden: wählen ein geeignetes Werkzeug ("Bleistift und Papier", Taschenrechner, Geometriesoftware, Tabellenkalkulation, Funktionsplotter) aus und nutzen es		Arithmetik/Algebra: Funktionen: Darstellen: stellen lineare Funktionen mit eigenen Worten, in Wertetabellen, als Graphen und in Termen dar Interpretieren: deuten die Parameter der Termdarstellungen von linearen Funktionen in der grafischen Darstellung und nutzen dies in Anwendungssituationen Anwenden: wenden lineare Funktionen zur Lösung außer- und innermathematischer Problemstellungen an	
MEDIEN	ZUSATZMATERIALIEN	PRODUKT/Leistungsbewertung	
Buch: Zahlen und Größen S.6-28 PC		Klassenarbeit	
Zusammenarbeit mit Fächern	Vorüberlegungen für Unterrichtspartituren		
WL			